



INTRO

Liebe Norskis

Der Sommer steht vor der Tür und die Frühlingsaison ist schon fast vorbei, wobei die Pfista und die 5-er Staffel als nächste Highlights noch auf uns warten. Auf den folgenden Seiten findet ihr schon mal viele spannende Rückblicke auf coole Wettkämpfe und Trainingslager im Inn- und Ausland. Viel Spass beim Lesen!

Eure Redakteurinnen Malin und Annina

Impressum: norska news, Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Vereins **ol norska**

Ausgabe Nr. 313, erscheint 4-5x jährlich, Auflage 40 Exemplare

Redaktion: Malin Niggli und Annina Kunz (redaktion@olnorska.ch)

Titelbild: Einblick ins Nachwuchslager 2025

Umzug norska Materiallager

Unser Material hat gezügelt. Nach langjähriger toller Obhut bei Leuenbergers ist das Materiallager nun bei Ka Hodel in Gümligen. Ihr findet das Materiallager am Dennigkofenweg 43 in Gümligen. Falls ihr Material braucht, meldet euch bei Ka Hodel unter kah@gmx.ch oder 076 370 41 21. Ein neues Formular für die Reservation von Material auf Clubdesk ist noch in Erarbeitung – ihr werdet demnächst per Mail darüber informiert.



DAS WORT ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Der Frühling hat Einzug gehalten, die Wälder werden grüner und grüner und die OL-Saison ist bereits in vollem Gange. Das heisst auch, dass unsere Hauptversammlung bereits passé ist. Diese haben wir im Schloss Hünigen abgehalten. Sozusagen als Abschluss unseres Jubiläumsjahres war dies ein passender Ort. Neben den ordentlichen Traktanden haben wir auch unser langjähriges Vorstandsmitglied Gile verabschiedet. Er hat sich nach 10 Jahren entschieden, sein Amt niederzulegen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei dir Gile für deine gewissenhafte Arbeit für unser wichtigstes OL-Utensil – unsere OL-Karten, merci! Dani Aeberhard hat sich bereit erklärt, den Job von Gile zu übernehmen und zeichnet neu für die Karten verantwortlich. Neben den Finanzen, dem Tätigkeitsprogramm 2025 und weiteren Traktanden haben wir uns auch über die Durchführung eines nächsten Grossanlasses und die Organisation des Nachwuchses und der Trainings unterhalten. Ich bin euch dankbar, für eure Voten zu diesen Themen und der Diskussion die daraus entstanden ist. Mir ist bewusst, dass nicht alles perfekt läuft und wir teilweise noch Potential nach oben haben. Wir geben uns im Vorstand alle Mühe, alles aufzugleisen und euch ein tolles Angebot zu ermöglichen. Nichtsdestotrotz sind wir auf euch alle angewiesen, dass ihr mithelft bei der Organisation von Anlässen und auch an unseren Angeboten teilnehmt.

Eine sonnige und warme Woche – im Gegenteil zum letzten Jahr – haben auch unsere Nachwüchslers im norska Lager in Langenthal genossen. Ein abwechslungsreiches OL-Programm, Schwimmbadbesuch, Nacht-OL mit den traditionellen belegten Brötchen sowie eine Staffel am Freitagnachmittag im Beisein der Eltern waren Teil des Nachwuchslager. Ich konnte mich selber in Langenthal von der guten Stimmung überzeugen lassen, toll was da von Sime, Mätthu und dem gesamten Leiterteam geleistet wurde!

Nun folgen bereits die ersten Staffeln, wir freuen uns, zusammen mit euch zahlreich an der Oster- wie auch der Schweizer Fünferstaffel teilzunehmen. Nicht zu vergessen natürlich auch die Pfingststaffel im Bündnerland! Und last but not least finden schon bald die grossen Staffeln im hohen Norden statt und wir drücken den rtt-Teams die Daumen!

Häbets guet.

Sanny Schärer

Protokoll: 51. Hauptversammlung ol norska

Freitag, 14. März 2025
Schloss Hünigen, Konolfingen

Datum / Zeit:	Freitag, 14. März 2025 um 19:30 Uhr
TeilnehmerInnen:	Mitglieder ol norska, 35
Protokoll:	Johanna (Jox) Bergmann
Verteiler:	Vorstandsmitglieder, norska News, Homepage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin Sandra (Sanny) Schärer begrüsst die 35 anwesenden Vereinsmitglieder herzlich zur 51. Hauptversammlung in Konolfingen. Es haben sich 51 Mitglieder entschuldigt.

Die Traktandenliste für die Hauptversammlung wurde im norska News vom Januar (Nr. 312) publiziert sowie am 02.03.2025 per E-Mail versendet und somit allen Mitgliedern zugänglich gemacht.

Peter Eggimann und Gerhard Schärer werden als Stimmenzähler bestimmt.

1.1 Mitgliederstand

Der Mitgliederbestand und die Mutationen im Vereinsjahr 2024 präsentieren sich wie nachstehend.

	31.12.2023	31.12.2024
Total	220	220
Davon Erwachsene	170	172
Jugendliche 17-20j	13	9
Schüler:innen -16j	37	39

Austritte:

Remo Ruch, Familie Lüchinger (Florian, Beatrice, Jayden, Dylan, Brandon), Ueli Gruner, Peter Sutter, Anna Leuenberger, Lea Leuenberger.

Ueli (Scönu) Hauswirth ist Ende 2024 verstorben. Die Mitgliederversammlung widmet ihm und für seinen Einsatz bei der ol norska eine Schweigeminute.

Eintritte:

11 neue Mitglieder sind eingetreten.

Eintritte 2024 (11)	
Pfeiffer	Gian (2013)
Schmuki	Aline (2005)
Treier	Noée (2008)
Novaković	Amalia (2013)
Meier	Andrin (2008)
Widmer	Andy (1977)
Widmer	Lukas (2013)
Mäder	Annina (1983)
Matthäus	Lukas (2013)
Zürcher	David (2000)
Caboussat	Taavi (2009)

2. Protokoll der HV vom 15. März 2024

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 2024 ist im norska News 309 nachzulesen, es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte 2024

Die Jahresberichte (Nachwuchs, Karten, Wettkämpfe, Präsidium) waren nachzulesen im norska news Nr. 312 resp. wurden als E-Mail am 2.3.2025 versendet.

Speziell zu erwähnen war das Jubiläumsjahr der ol norska mit der Chronik, dem Staffeljahr, dem LOM-Wochenende, dem Klublager, der neuen Kleiderkollektion und dem Jubiläumshöck!

Die Jahresberichte werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

4. Rechnung 2024

Manuela (Manu) Schärer präsentiert die Rechnung 2024.

Auch in diesem Jahr hat die ol norska ein um CHF 32'979.07 besseres Ergebnis erzielt als budgetiert. Dies trotz zusätzlichen Ausgaben unter anderem wegen dem Jubiläumsjahr (Kleider, Chronik, Höck).

	Budget 24	Rechnung 24	Differenz 24
Total Erfolgsrechnung	-23'299.00	9'680.07	32'979.07
Vereinsvermögen bei Rechnungsöffnung per 01.01.2024	87'810.20	87'810.20	0.00
Vereinsvermögen nach Rechnungsabschluss per 31.12.2024	64'511.20	97'490.27	32'979.07

Besondere Anmerkungen zur Rechnung:

- Die Gemeinde Münsingen und die Genossenschaft EvK haben auf Anfrage von Mätthu Niggli Unterstützungsbeiträge an der Erstellung der OL-Karte Münsingen sowie für umliegende Wälder rund um Münsingen geleistet (total CHF 9'000).
- Niggli haben mit der Eingabe beim Projekt Youngsters 2023 weitere CHF 2000.- für die ol norska einnehmen können.
- Für die Helferentschädigungen an der SOW & WOC 2023 wurden total CHF 16'000.- ausbezahlt.
- Beim Jubiläums-Klublager und -Höck lagen die Auslagen deutlich tiefer als budgetiert.

4.1 Revisorenbericht

Stefan Berger verliest den Revisorenbericht der Rechnung 2024 z.H. der Hauptversammlung der ol norska. Susanne Maibach und Stefan Berger empfehlen der Hauptversammlung die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 9'680.07 und dem Vermögen von CHF 97'490.27 per 31.12.2024 zu genehmigen und Manu Décharge zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung und erteilt der Kassierin und dem Vorstand für 2024 einstimmig Décharge.

5. Wahlen

5.1 Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl.

Präsidentin: Sandra (Sanny) Schärer

Wettkämpfe: Simone (Sime) Niggli, Christoph (Chrigu) Aeschlimann

Kasse: Manuela (Manu) Schärer
Sekretariat: Johanna (Jox) Bergmann
Nachwuchs: Simone (Sime) Niggli

Gilbert (Gile) Roulier verlässt den Vorstand als Kartenchef nach 10 Jahren. Sanny bedankt sich im Namen der ol norska für den langjährigen und wichtigen Einsatz für den Verein und übergibt ein kleines Präsent. Eine feierliche Ehrung erfolgt am norska Höck im November.

Daniel (Dani) Aeberhard konnte glücklicherweise als Nachfolger gewonnen werden und wird von der Versammlung einstimmig als neuer Kartenchef gewählt. Herzlichen Dank Dani für die Bereitschaft.

Auch die übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

5.2 Revisor:innen

Susanne Maibachs Amtszeit läuft noch ein Jahr weiter. Stefan Berger stellt sich für zwei weitere Jahre als Revisor zur Verfügung und wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

5.3 Funktionsträger:innen

Folgende Mitglieder leisten mit einer spezifischen Funktion einen grossen Beitrag zum funktionierenden Vereinsleben.

norska News: Malin Niggli, Annina Kunz

Kleider: Familie um Christine (Chrige) Kunz

Homepage: Florian Moser

Trainingsleitung Winter: Familien Niggli, Familie Kunz

Trainingsabo: (Neu) Annemarie (Änne) Binggeli

OL-Karten - Druck: Samuel (Sämu) Sterchi

sCOOL Karten: Fritz Zingg

Kartenaufnehmer: Urs (Ürsu) Steiner, Fritz Zingg, Remo Ruch, Gilbert (Gile) Roulier, Raymond Beutler

Materiallager: (Neu) Karin (Ka) Hodel

sCOOL: Michael Kilchenmann

Klubweekends: Kim Hadorn

J+S Coach: Neu Daniela (Dänälä) Kernen

Stefan Berger hat sich beim BOLV ab der DV 2026 als Revisor zur Verfügung gestellt.

Sanny dankt allen Mitgliedern, die sich für einen Funktionärsposten zur Verfügung stellen. Einen besonders herzlichen Dank geht an die Familie Leuenberger für ihren langjährigen Einsatz für das Materiallager.

6. Nachwuchs / J+S / sCOOL

6.1 Jahresprogramm Nachwuchs

Das Jahresprogramm für den Nachwuchs wurde rechtzeitig erstellt und wird von Sime vorgestellt.

- Hallentraining (dienstags bis Frühlingsferien)
- Kartentrainings (mittwochs, Frühling-Herbst)
- 4-Tage-Trainings (freitags, ganzjährig)
- Nachwuchslager 07.-11.04.2025 in Langenthal
- Nachwuchsweekend 26./27.10. im Rahmen des Schlusslaufs und des Berner Team OL
- 3-Käse-Hoch Nacht-OL am 31. Oktober

Sime weist ausdrücklich darauf hin, dass beim Mittwoch- und Freitagstraining auch erwachsene Personen herzlich willkommen sind. Neu laufen die norska Trainings zusammen mit den Thunern/Hondrichern als Lokaler Talentstützpunkt (LTS). Dies ist bereits sehr gut angelaufen.

Für das Jahr 2025 wird vorgeschlagen, eine Startgeld-Rückvergütung für alle Nachwuchs-Teilnehmende einzuführen. Die Startgelder der Wettkämpfe vom Wenger-Fenster-Cup 2025 sollen Ende Saison mittels Formular auf Clubdesk zurückgefordert werden können.

Diskussionen: Einzelne Mitglieder fragen sich, ob die Nachwuchsgelder so richtig eingesetzt sind. Von den Vergünstigungen profitieren eher die Eltern. Der Vorstand erklärt, dass man die Gelder nicht nur den ambitionierten, auf nationaler Ebene laufenden Nachwuchsmittgliedern zukommen lassen will, sondern allen Nachwuchsläufer:innen. Darum wurde der Wenger-Cup vorgeschlagen. Andere Ideen sind aber willkommen.

6.2 J+S

Sanny informiert über J+S:

Es gab keine Veränderung im Leiterpool für J+S-Aktivitäten. Interessierte Jugendliche ab 18 Jahren können den J+S-Grundkurs besuchen. Leider hat in diesem Jahr niemand

teilgenommen. Es wird aufgerufen die Jugendliche innerhalb der Familie zu motivieren.

Als Einstieg in die Leitertätigkeit ist auch der 1418-Coach-Kurs zu empfehlen, wo bereits jüngere Jugendliche Leiterwissen aneignen können.

Ab Januar 2025 ist neu Daniela Kern-Dubach als J+S-Coach der ol norska für das Thema verantwortlich.

6.3 sCOOL

Im Jahr 2024 sind zehn Etappen in der norska-Region mit ca. 800 Schüler:innen durchgeführt worden.

Im 2025 finden ab Anfangs März 15 sCOOL-Anlässe statt (ca. 1000 Schüler:innen!) Zwei Etappen finden ausserhalb des sCOOL-Programms statt und werden durch Ursula Spycher organisiert. Neu werden die Etappen durch Lucia Lauenstein geleitet. Die Einsätze für die Etappen konnten innerhalb kürzester Zeit vergeben werden, danke!

Alle sCOOL-Teilnehmenden erhalten eine Karte von ol norska sowie einen norska Nachwuchs-Flyer mit aktiver Mitgliederwerbung. Zudem werden weiterhin Gutscheine für eine verbilligte Nachwuchslagerteilnahme abgegeben. Im Jahr 2025 finden wieder sCOOL Talentbox Anlässe statt. An diesen Anlässen können die Besten der jeweiligen sCOOL-Etappen teilnehmen.

6.4 Trainingsabo

Die Trainingsabos werden demnächst von Änne versendet und starten Ende März.

7. Raskt tog team (rtt)

Das rtt war auch im Jahr 2024 aktiv. Mätthu Niggli informiert über die durchgeführten Anlässe:

- Erfolgreiche Saison 2024 mit 10mila, Venla/Jukola und 4 Elite-Medaillen an Staffel- und Teammeisterschaften
- 6. Staffel-SM Gold bei den Damen in Serie!
- Verabschiedung von Lukas Diener Ende 2024
- Rückkehrerin 2025: Sabine Hauswirth
- Neue Kräfte 2025: Eliane Deininger, Mischa Lubasch, Severin Müller und Silvan Ullmann
- Gewohntes Programm mit 10mila, Venla/Jukola und SM

Ein Mitfiebern online oder vor Ort ist erwünscht. Auch wenn vermeintlich keine Reaktionen zurückkommen, wird es sehr geschätzt!

Sanny bedankt sich für den enormen Einsatz des rtt-Leiterteam zu Gunsten des OL Elitesports.

8. Tätigkeitsprogramm 2025

Simone (Sime) Niggli stellt das Tätigkeitsprogramm 2025 vor.

Datum	Wettkampf	Laufleiter	BL/Ko
19. April 2025	Osterstaffel	Ueli Binggeli/Chrigu Aeschlimann	Irène/Michael Eglin
7./8. Juni 2025	Pfingststaffel	Dänu Hadorn	Thömu Egger
18. Juni 2025	Berner Abend OL	Dani Aeberhard/Lilian Jans	Chrige+Annina Kunz/ Mätthu Niggli
31. August 2025	Urseller OL	Reto Pfister	Anja+Nina Probst/ Ürsu Steiner
10. Oktober 2025	3-Käsehoch OL	offen Götti: offen	Céline+Michèle Aeschlimann/ Götti: Chrigu Aeschlimann

Das Jahresprogramm 2025 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Planung 2026 und folgende Jahre

Christoph (Chrigu) Aeschlimann erläutert die geplanten zukünftigen Anlässe.

9.1 Jahresplanung 2026

Datum	Wettkampf	Laufleiter	BL/Ko
provisorisch	Nacht OL (Schönenwasen)	vakant	vakant
Juni 2026	Berner Abend OL (Konolfingen)	Dani Aeberhard ? / Lilian Jans ?	vakant
24. Oktober 2026	Urseller OL (Grosshöchstetten)	Änne Binggeli/ Raymond Beutler	Märcu Zürcher Christoph Schilter
25. Oktober 2026	BTOL (Hürnberg)	Änne Binggeli/ Raymond Beutler	Märcu Zürcher ? / Christoph Schilter ?
Oktober 2026	3-Käsehoch OL	utt-Mitglied Götti: vakant	utt-Mitglied Götti: vakant

9.2 Jahresplanung 2027

Auch im Jahr 2027 werden ausschliesslich die traditionellen norska-Anlässe durchgeführt.

- Osterstaffel
- Abend OL
- Urseller OL
- 3-Käsehoch OL

9.3 Jahresplanung 2028

Im Jahr 2028 ist ein Helfereinsatz an einem Grossanlass angedacht.

Diskussionen:

Einige Mitglieder finden die Planung zu wenig ambitioniert. Gewünscht ist bereits einen Grossanlass im Jahr 2027 durchzuführen. Sanny fügt an, dass der Vorstand ursprünglich für das Jahr 2027 eine nationale Sprint-Meisterschaft angedacht hatte und auch bereits Absprachen mit dem Verband getroffen hat. Da sich für die beiden Anlässe SSM/SPM jedoch zwei Aargauer Vereine gemeldet haben, wurde diesen der Vorzug gegeben, da so ein gemeinsames (örtlich nahe gelegenes) Wochenende möglich ist.

Der Vorstand ist der Meinung, dass es oftmals schwierig ist Laufleiter etc. schon nur für die regionalen Events zu finden. Darum wurde mit einer dreijährigen Verschnaufpause geplant.

Nach verschiedenen Meinungsäusserungen einigte man sich, dass spätestens im Jahr 2028 – nach Möglichkeit bereits im 2027 - wieder ein Grossanlass stattfinden soll. Dieser soll alleine durch ol norska organisiert werden. Eine zusätzliche Mithilfe an einem weiteren Grossereignis im gleichen Jahr (falls im 2028) ist machbar.

10. Karten

Alle norska-Karten sind auf der norska Website aufgeschaltet. Ab sofort sind diese auch auf der interaktiven Übersicht von Swiss Orienteering www.omap.ch (Ausnahmen sCOOL-Karten).

Die Karten des Oberwallis werden - wo sinnvoll - aktiv nachgeführt.

Die Kartenplanung ist jeweils eng an die Wettkampfplanung angelehnt. Nachfolgend der tabellarische Überblick der kommenden Wettkampf-Anlässe und entsprechenden Kartenüberarbeitungen.

Jahr	Datum	Wettkampf	Karte	Stand	Neu	Aufnehmer
2025	19. April	Osterstaffel	Toppwald	2021	-	Ürsu
	7./8. Juni	Pfingststaffel	Bot Tschavir Bonaduz			
	18. Juni	Abend-OL	Schwandwald/Schattholz	2023	-	Raymond
	31. August	Urseller-OL	Gibelegg	-	2025	Ürsu
	10. Oktober	3-Käsehoch-OL	Diessbachgraben		2024	Ürsu
2026		Nacht-OL	Schönenwasen		2024/25	Gile
	Juni	Abend-OL	Konolfingen?		2025/26?	
	24. Okt.	Urseller-OL	Grosshöchstetten	2022	-	Remo
	25. Okt.	BMOL	Hürnberg	-	2026	Ürsu
2027	27. März	Osterstaffel	Schönenwasen			
	Juni	Abend-OL				

11. Anträge der Mitglieder

Es ist kein Antrag eingegangen.

12. Budget / Mitgliederbeiträge / Kartenabonnement

12.1 Budget 2025

Manu Schärer stellt das Budget 2025 vor.

Es wird ein Verlust von CHF 27'030.00 budgetiert. Total CHF 39'250.00 Einnahmen und CHF 66'280.00 Auslagen.

Das Jahr 2025 beinhaltet keine grösseren Anlässe und ist mehrheitlich im gewohnten Rahmen. Folgende Punkte weichen etwas ab:

- Es werden ein neues Klubzelt und diverse Materialien (Wasserkarister, Campingtisch) angeschafft (Total CHF 1'800).
- Es wird jährlich Ende Jahr eine Kleider-Nachbestellung organisiert. Auch bei den Nachbestellungen wird durch die ol norska einen Teil der Kosten übernommen.
- Startgelder für die Läufe des Wenger Fenster Cup, von Kindern und Jugendlichen unter 20 Jahren mit Erstverein ol norska, sollen übernommen werden (Total CHF 3'500)
- Nach dem letzten Mittwochtraining wird ein Vereinsbräteln von der ol norska gesponsert.

Diskussionen: Die Subvention der Startgelder des Wenger Cup wird in Frage gestellt. Wird damit eine zusätzliche Förderung und Neuakquise von Kindern und Jugendlichen unterstützt? Der ol norska fehle der Nachwuchs. Die Diskussion geht weiter über Voten wie: «Das Nachwuchsprogramm sollte wie beim RTT mit einer Anmeldung für eine halbe Saison obligatorisch sein. Analog dem Fussball.» zu «Verzetteln wir uns bei den Angeboten für den Nachwuchs mit utt-Freitagstraining und Mittwochtrainings?» zu «An den Mittwochtrainings fehlen die Jugendlichen, da die Betreuung schlechter ist als bei den LTS- und Freitagtrainings. Letztere Trainings sind bei den Jugendlichen beliebter, da zahlreiche Teilnehmende sind, was für eine gute Stimmung sorgt (z.B. Nachwuchsabteilung OLG Thun)».

Die Versammlung hat sich nach längerer Diskussion aber auf keine spezielle Massnahme festgelegt, ausser der Forderung, dass die OL-Trainings frühzeitig aufzugleisen und zu kommunizieren sind und eine Betreuung vor Ort sichergestellt

werden muss. In der Abstimmung genehmigt die Versammlung das Budget 2025 einstimmig.

12.2 Mitgliederbeiträge 2025

Die Mitgliederbeiträge und die Preise für das Trainingsabo werden auf dem aktuellen Stand belassen.

Aktive Mitglieder CHF 60, Junior:innen (bis und mit 20 Jahre) CHF 20.

Trainingsabo für norska Junior:innen gratis, für norska Mitglieder CHF 15 und für Gäste CHF 30.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

13. Infos aus den Verbänden

Sanny informiert über die Diskussionen in den Verbänden.

13.1 Swiss Orienteering

- Keine Weiterführung des Projektes Swiss-O-Finder (fixe Postennetze vorwiegend in Städten)
- sCOOL Talentbox: wurde etwas angepasst und findet im 2025 wieder statt
- Leistungssport: 18 Einzel- und 7 Staffelmedaillen in allen Sparten im Jahr 2025
- Jahresrechnung weist einen Gewinn von CHF 11'000.- aus.
- Ausbildungsverantwortliche Ines Merz hat den Verband verlassen. Neu ist Sandra Lauenstein für Ausbildung und J+S zuständig.
- Neue Umweltempfehlungen des Verbands findet man unter <https://www.swiss-orienteering.ch/de/bereiche/technik/ol-und-umwelt/umwelt-empfehlungen.html>
- Der SOLV weist per Ende 2024 85 Vereine, 8700 Mitglieder, 11 Regionalverbände auf
- Grossanlassstrategie Swiss Orienteering: jährlicher Weltcup, ab 2030 EM/WM oder WMOC, ev. vorher CISM WM
- Frey Print hat Druckbetrieb eingestellt, Ast&Fischer und weitere zertifizierte Druckereien sollen nun kontaktiert werden
- Zugang Wald resp. Bewilligungen OL's weiterhin ein Dauerthema

- Branchenstandard Swiss Olympic: neue Vorgaben für Vereine bezüglich Governance, Ethik und Umwelt

13.2 BOLV

- Marius Kaiser ist neuer Geschäftsführer (norska Mitglied Zweitverein)
- Das Thema für die Weiterführung der Nacht-OL (-Meisterschaft) wird im BOLV im 2025 nun aktiv diskutiert. Möglich ist ein neues Berechnungssystem mit den Bern-by-Night Läufen.
- Bewilligungsprozedere für OL's im Kanton Bern wird angepasst → Gespräche zwischen Amtsstellen und Taskforce BOLV haben im Februar 2025 stattgefunden
- Konsolidierte Jahresrechnung 2024 weist einen Verlust von CHF 3'985.03 aus.
- Das Thema der fehlenden Kartenaufnehmer wurde im BOLV diskutiert und bei Swiss Orienteering eingebracht: Ziel sind 2 Profiaufnehmer. Kartenprojekte werden bewusst auch an „Nachwuchskartenaufnehmer“ (Nager/Poltera) vergeben. Zudem sind regelmässig durchgeführte Kurse/Weiterbildung vorgesehen.

14. Verschiedenes & Dank

14.1 Clubdeskformulare

- Es wird im Clubdesk ein neues Formular für die Ausleihe, Abholung und den Rückschub der Materialien beim neuen Materiallager von Ka Hodel geben (Info erfolgt per E-Mail).
- Ein weiteres Formular für die Rückforderung der Startgelder des Wenger Cup Ende Saison wird auch aufgeschaltet werden.

14.2 Kader

Folgende Mitglieder sind Angehörige eines Kaders.

Nationalkader 2025:

Joey Hadorn, Daniel Hubmann, Martin Hubmann

Nationales Junior:innen Kader 2025:

Rachel Marxer

NWK BE/SO:

Taavi Caboussat, Janis Gwerder, Laurin Gwerder, Annina Kunz, Lotta Lüthi, Lukas Matthäus, Andrin Meier, Malin Niggli, Aline Schmuki, Sadie Jans (Sprungbrett), Lorin Lang (Sprungbrett)

Schön, dass wir so viele Athlet:innen in einem Kader haben. Sanny wünscht allen für die Saison 2024 viel Erfolg!

14.3 Diverses und Dank

- Bitte Auslagen immer mit Belegen bei Manu Schärer für die Rückerstattung einreichen! Zudem bitte auch die Mitglieder-Rechnungen fristgerecht bezahlen, vielen Dank für eure Mithilfe.
- Gratulation an Mätthu Niggli für den 3. Rang am Bahnlegerwettbewerb. Sowie Irene Eglin und Resu Dubach für die Top-10 Plätze.
- Es wurden viele tolle Resultate bei der Elite und im Nachwuchs erzielt. Herzliche Gratulation an alle Läufer:innen.

Es sind noch diverse Ämtli zu vergeben.

- Postensetzer:innen und Betreuer:innen an den Mittwochtrainings
- Helfer an div. norska Anlässen wie Pfingststaffel, Berner Abend OL, Urseller OL
- Organisatoren-Team norska Höck
- Weekend-Organisator:innen

Sanny bedankt sich beim Vorstand und allen Funktionären, sowie den Mitgliedern für das gelungene Jubiläumsjahr.

Die Präsidentin wünscht allen einen guten Start in die Frühlingssaison und viel Freude beim OL. Sie schliesst die Versammlung.

Neue Adresse oder E-Mail Adresse?

Bitte melde deine geänderten Angaben an Jox sekretariat@olnorska.ch .
Vielen Dank euch für die Mithilfe, dass wir unsere Daten à jour halten können!

AUSSCHREIBUNG KLUBMEISTERSCHAFT

Klubmeisterschaft 2025



Wochenende vom 21./22. Juni 2025

Ausschreibung

Veranstalter, Laufleitung, Bahnlegung	Beatrice Aeschlimann, Beat Bergmann
Programm	Samstag, 21.06.25: Klubstaffel, 3er-Staffel Sonntag, 22.06.25: Klubmeisterschaft im Rahmen des Senseler OL's
Anmeldung	Bitte frühzeitige Anmeldung bis Montag, 26. Mai 2025, damit die Staffel auf die Teilnehmer abgestimmt werden kann. Link zu Clubdesk-Anmeldeformular: ol norska - Anmeldung norska Meisterschaft
Details Samstag	Klub-Staffel <ul style="list-style-type: none">• Voraussichtlich 3er-Staffel• 3 Strecken: einfach, mittel, lang, Streckendaten auf Teilnehmer abgestimmt (Laufzeiten zwischen 25 und 40 Minuten)• Laufkarte Aeschlenalp, 1:10'000, 2023• Massenstart zirka 11:30, Übergaberaum nahe der Besammlung• Zur Stärkung gibt es nach dem Lauf ein kleines Kuchenbuffet und bei schönem Wetter kann man die mitgebrachten Würste bräteln.• Siegerehrung nach dem Lauf für alle
Details Sonntag	Klub-Einzelmeisterschaft <ul style="list-style-type: none">• Ist integriert in den Senseler_OL• Welche Kategorie ihr anmelden müsst, wird den Teilnehmern frühzeitig per Mail mitgeteilt• Anreise nach Absprache am Samstag (ÖV/Fahrgemeinschaften)• Siegerehrung nach dem Lauf für die Podestplätze

Weisungen folgen nach Eingang der Anmeldungen

UNTERKÜNFTE OL-WEEKENDS 2025

Es gibt noch drei nationale Wochenende in dieser Saison. Hast du vor zu gehen und könntest dich gleich um eine Unterkunft kümmern? Wenn ja, gerne bei mir Melden oder sich direkt in folgender Tabelle eintragen:

Unterkünfte Weekends 2025

Gerne können sich auch Interessierte eintragen, damit die Organisierenden die Nachfrage etwas besser abzuschätzen können.

Sind fragen? > Fragen! kim@hadorn.team



Kalender

13./14. September	MOM	SOM	Stammerberg/ Batzberg	Organiator:
27./28. September	4. Nat. A	5. Nat. A	Egg-Hard/ Uster (Weltcup)	Organiator:
4./5. Oktober	6. Nat. A	7. Nat. A	Heinzenberg (Chur)	Organiator:

Für die Organisation hat sich folgendes bewährt:

Anzahl Betten 20-35

Preisrahmen 30-70 Franken

Erreichbarkeit sofern möglich nicht allzuweit weg vom WKZ, ÖV-Anschluss von Vorteil --> natürlich ist der Organisator frei bezüglich

Unterkunftswahl, die oben genannten Angaben sind nur Richtwerte

Sportfonds und ol norska

Wusstet ihr eigentlich, dass wir nicht nur durch das Förderprogramm Jugend+Sport unterstützt werden, sondern auch durch den Sportfonds des Kantons Bern? Wir erhalten u.a. Gelder für unseren Nachwuchs, für die Erstellung von OL-Karten und die Organisation von Wettkämpfen.

TIOMILA 2025

Auch in diesem Jahr ging das rask tog team wieder in den hohen Norden, um an der Tiomila für eine gute Rangierung zu kämpfen. Am Start war je ein Team bei den Frauen und bei den Herren. Der Wettkampf fand dieses Jahr in Finspång, etwa 2 Autostunden südwestlich von Stockholm, statt. Anstelle eines langweiligen Berichts über Reise, Wetter und Training dachte ich, ich schreibe einen persönlichen Einblick, wie ich die Tiomila-Nacht erlebt habe:

Als wir aus dem Auto ausstiegen, hörten ich den Speaker bereits. Wir liefen los und nach einigen Metern sah man runter in die Arena. Überall sind Lichter, der Zieleinlauf wird durch mehrere Scheinwerfer ausgeleuchtet und am Rand sind viele Leute, welche gebannt auf den riesigen Bildschirm schauen, der etwa fünf Meter hinter dem Zieleinlauf in die Luft ragt. Wow, sind das viele Leute! Nervös bin ich eigentlich nicht, ich freue mich richtig. Wir laufen den Hügel runter neben dem Zieleinlauf durch, über den Kunstrasen zu unserem Zelt. Dort ist es

etwas ruhiger und es läuft nicht so viel. Säru und Markus sind eben falls im Zelt. Ich gehe ganz hinten ins Zelt, setze mich auf ein freies Stühli und beginne mich ready zu machen. Soll ich mit oder ohne Handschuhe laufen? Es ist schon etwas frisch. Säru und Sevi reden irgendwas zusammen, aber ich höre ehrlich gesagt nicht richtig hin. Habe ich alles? Ersatzkompass? Ah shit, Startnummer. Ich montiere die



Startnummer und gehe raus vor den grossen Bildschirm. Mätthu und Markus stehen auch dort. Auf dem Bildschirm wird gerade die 6km lange Postenverbindung der vierten Strecke gezeigt. So auf dem Bildschirm sieht die gar nicht so lange aus. Joey konnte den Rückstand bereits auf 7 Minuten verkleinern. Nun nimmt er gerade mit Simon Imark und etwa 10 anderen Läufern die Strich-Route. Sieht so aus, als ob ich auf meiner Strecke nicht allein unterwegs sein werde. Ich frage Markus und Mätthu was sie denken, wie lange es noch geht, bis Joey im Ziel ist. Etwa eine halbe Stunde. Okey, dann fange ich mal an mit Einlaufen. Während dem Einlaufen werde ich doch noch nervös. Was wenn ich vergebe? Wenn ich so richtig suche? Wenn ich die Erwartungen vom ganzen Team nicht erfüllen kann? Ich erinnere mich an die ganze Verletzungsgeschichte im letzten halben Jahr und wie cool es ist überhaupt wieder hier laufen zu können. Dies nimmt mir die Nervosität. Nach ca. 15 Minuten einlaufen gehe ich nochmals vor den Bildschirm. Nun sind sie schon etwas weiter und es geht nicht mehr lange bis sie in die Arena einlaufen. Deshalb entscheide ich mich in die Change-over Zone zu gehen. Markus kommt als Team Manager mit. Ich mache noch ein paar Sprints und schaue mir dabei die anderen Läufer an. Die sehen schon noch schnell aus. Ich gehe zurück zu Markus, wo er mir erzählt, dass Joey jeden Moment



kommt und das Tram nun anführt. Ich gebe ihm mein Jäggli und gehe zum Übergabegitter. Dann sehe ich Joey auch schon ins Ziel spurten. Mit meiner Karte in der Hand rennt er zum Gitter. Ich rufe seinen Namen. Er schaut um, kommt aber nicht direkt auf mich zu. Hat er mich gesehen? Ich rufe nochmals seinen Namen. Dieses Mal lauter. Ah jetzt. Er streckt mir die Karte entgegen und ich renne los. Er ruft mir etwas hinterher. "Genug Zeit nehmen!" oder so. Ich renne aus dem Startbereich raus. Ah, vielleicht sollte ich noch die Lampe anstellen. Ich pushe bewusst nicht ganz voll, damit ich genug Zeit habe, den ersten Posten vorzubereiten. Einige überholen mich. Beim Startposten gehen alle gerade aus. Nein, dann muss ich durch den Sumpf, wo Marius eingesunken ist. Ich gehe als einziger rechts. Es geht etwas bergauf. Shit, wieso fühlen sich meine Beine so scheisse an? Egal, jetzt einfach pushen. Ich verlasse den Weg, laufe durch das Grün und komme auf den gelben Hügel unter der Stromleitung. Hier muss der Posten sein. Wo ist er? Der muss hier sein. Hä? Dort oben ist ein anderer gelber Hügel vielleicht bin ich auf dem falschen. Ich gehe auf den anderen. Da ist er auch nicht.



Hä?? Ich schaue mich um. Ich sehe ein Läufer von Halden, auf dem unteren Hügel. Er läuft rüber und stempelt den Posten. Was? Genau dort war ich vorhin auch. Wie konnte ich den nicht sehen? Ich gehe runter, stemple den Posten, kontrolliere die Weglaufrichtung und schliesse zu Halden auf. Ich lasse ihn die Führungsarbeit machen, kontrolliere dahinter aber immer. Posten 2. Wir laufen vom Posten weg, kurz auf den Weg und dann Kompass wieder rein. Das Tempo fühlt sich schon nicht so streng an. Über den Hügel in die Mulde. Posten 3, check. Posten 4 ist einfach wieder ein Kompassposten. Ich verstecke mich noch etwas hintendran, kontrolliere die Richtung. Das geht schon noch etwas schneller. Ich überhole, laufe weiter in der Richtung auf den Hügel. Hinter dieser Kuppe muss der Posten sein. Ich laufe auf die Kuppe und sehe dahinter den Posten und ein Kameramann, der bereits auf uns wartet. Ich stemple den Posten und mit zusätzlich der Runningcam im Schlepptau laufe ich weiter Richtung Posten 5. Das ist nur ein kurzer. Kompass in den Hang in die Mulde. Ich bin etwas zu weit rechts. Wahrscheinlich wegen dem Läufer von IFK Göteborg, welcher wir eingeholt habe und noch weiter rechts ist. Ich merke es aber sofort und korrigiere nach links. Halden hat mich in der Zwischenzeit aber wieder überholt. Das Tempo ist immer noch nicht so schnell. Ich gehe wieder nach vorne. Zwei kurze Posten. Kein Problem. Jetzt kommt ein etwas längerer. Göteborg übernimmt die Führung. Ich stehe hinten rein, kontrolliere die Richtung. Irgendwann weiss ich nicht mehr genau, wo wir sind. Aber die Richtung hat immer gestimmt. Egal, wenn wir den Posten nicht treffen, kommen wir halt einige Meter weiter hinten auf den Weg. Göteborg wird plötzlich unsicher. Ich laufe an ihm vorbei, die Richtung haltend. Halden kommt nach vorne, übernimmt die Führung und führt uns zum Posten. Merci! Beim Posten läuft gerade Hagaby weg. Haben wir ihn eingeholt oder er uns? Nein das kann nicht sein, wir müssen ihn eingeholt haben. Er läuft vom Posten ziemlich zügig weg. Das ist gut, dann kann ich vielleicht mit ihm ein etwas höheres Tempo laufen. Ich pushe in die gleiche

Richtung, wie er weggelaufen ist. Ich kann nichts falsch machen, unten kommen wir dann einfach auf den Weg. Halden und Göteborg kommen nicht mehr mit. Dann bleibe ich und Hagaby etwas im Grün stecken. Die anderen zwei sind besser rausgelaufen und wir kommen alle auf dem Weg wieder zusammen. Wir laufen durch den Sumpf über die Brücke. Ah, das ist die provisorische Brücke, welche in den Weisungen gestanden ist. Nach der Brücke Kompass den Hang hoch. In die Fläche. Hügel, Steine, Posten 9 check. Der nächste Posten ist wieder ein längerer Kompassposten. Hagaby läuft voraus. Die Richtung stimmt. Wir laufen über die gelbe Nase, über den Weg. Hagaby zieht etwas nach rechts. Ich und Halden bleiben auf der Richtung. Ich sehe einen Felsen, den ich nicht erwartet habe. Sind wir zu weit links? Oder ist der Felsen einfach nicht kartiert? Ich werde unsicher, bleibe stehen. Halden zieht sehr sicher weiter. Ich folge einige Meter, komme zum Posten. Ist das wirklich meiner? Scheisse, die Postennummer stimmt nicht. Okey, ruhig bleiben. Den Felsen vorhin. Dass könnte der beim Hügel weiter links sein. Ich laufe zurück und korrigiere nach rechts. Sehe eine Kuppe. Das könnte die beim Posten sein. Ich laufe um die Kuppe und stemple den Posten. Man! Wieso bin ich Halden gefolgt. Ich bin jetzt allein unterwegs. Ich pushe. Komme auf den Weg. Rechts sehe ich viele Lampen. Was ein grosses Tram. Aber wieso sind die so weit rechts? Egal, ich bin richtig. Über den kleinen Pfad. Dort vorne ist Göteborg wieder. Wir laufen die nächsten Posten zusammen. Irgendwann stösst ein weiterer Läufer hinzu. Das ist Kalevan Rasti! Es kommt ein längerer Posten. Wir laufen zusammen los. Irgendwann ziehen beide nach rechts unter dem Hügel durch. Was machen die? Ich will über den Hügel. Ich trenne mich von der Gruppe. Laufe weiter. Unter der Stromleitung in den Hang. Posten 15 check. Ich gehe raus auf den Weg. Dort treffe ich wieder mit den anderen beiden zusammen. Ah, die haben wahrscheinlich einfach eine andere Gabelung gehabt. Sie gehen dann wieder vom Weg weg. Nein, ich nehme die Schweizer Route über den Weg. Bis zur Kreuzung. Kompass rein. Beim Posten läuft gerade Tampereen Pyrintö weg. Ist das das erste Team? Ja, das ist Elias Kuukka. Ich laufe weiter. Richtung halten auf den Weg. Auf den Hügel unter die Stromleitung. Ah shit, ich bin etwas zu weit rechts. Ich korrigiere. Kurz vor dem Posten stosse ich wieder mit Kalevan Rasti zusammen. Zum nächsten Posten lasse ich ihn Karten lesen. Ich weiss nicht immer genau, wo wir sind. Aber der Posten kann nicht gegabelt sein. Die Richtung stimmt. Posten. Ah, das war ja schon der letzte Posten im Wald. Jetzt einfach noch runter aufs Feld zum Zuschauerposten. Kalevan hat eine kleine Lücke aufgetan. Ich muss die Lücke bis zum letzten Posten schliessen, dann hat er keine Chance im Zieleinlauf. Er ist aber schon stark am Pushen. Ich schaffe es nicht ganz, die Lücke zu schliessen. Der Lauf war wahrscheinlich doch anstrengender als es sich unterwegs angefühlt hat. Letzter Posten. Ich laufe ins Ziel ein. Auf welchem Rang bin ich? Hinter dem Ziel steht eine kleine Anzeigetafel. Was stand dort? War es 28? Aber eigentlich weiss ich auch gar nicht, auf welchem Rang ich raus ging. Ich komme zur Kartenwand. Mittlere Reihe rechts. Im vorderen Drittel sollte sie sein. Welche Nummer habe ich nochmal? 340. Wo ist sie? 336,337,339,341... Hä? Ah da unten! Ich nehme sie, renne zum Übergabegitter. Wo ist Sevi? Ich sehe ihn nicht. Laufe weiter drauf zu. Ah dort! Ich übergebe ihm die Karte. Geschafft! Ich laufe vom Übergabegitter

weg Richtung Ausgang. Dort steht auch schon Mätthu. Er will jetzt sicher wissen, wie es mir ging. Aber ich habe ehrlich gesagt gar keine Ahnung wie mein Lauf war. Ich könnte nicht mal sagen wo im Wald ich durchgerannt bin, ich war so im Tunnel. Ich laufe zu ihm erzähle etwas von es war nicht schlecht, aber auch nicht so gut. Er begleitet mich zum Ausgang. Dort muss ich auslesen. Bitte habe ich alle Posten. Das wäre sonst richtig scheisse. Aber ich habe ja schon immer kontrolliert. Der Bildschirm leuchtet grün auf und die Frau sagt etwas wie "bra". Gut! Ich laufe zurück zum Zelt, suche mein Jäggli. So im Stehen ist es schon frisch. Ich gehe auslaufen. Beim Auslaufen habe ich etwas Zeit, den Lauf zu reflektieren. Ich habe schon etwas Fehler gemacht. Aber sie waren nie sehr gross. Wäre ich mit jemand schnellerem, wie Elias Kuukka raus gegangen, hätte ich wahrscheinlich mehr profitieren und eine bessere Zeit laufen können. Naja, es war okey, aber nicht überragend. Und im Ziel waren Kalevan, Tampereen, Halden und Göttenburg um mich rum. Das ist sicher eine gute Ausgangslage für Sevi. Ich gehe zurück ins Zelt, umziehen und douchen. Danach breite ich mein Mätteli und Schlafsack aus und versuche bis zur letzten Strecke etwas zu schlafen. Es ist schliesslich auch schon 3 in der Nacht. Aber ich musste alle 5 Minuten die Live-Resultate wieder überprüfen und mein Körper war immer noch voll mit Adrenalin und Koffein, so dass ich eigentlich die ganze Nacht kein Auge zu tat.



Am Schluss endete das Männerteam auf dem 26. Rang und das Frauenteam auf dem 28. Rang. Dies waren nicht ganz die Resultate, welche wir uns erhofft hatten. Aber trotzdem gibt es viele positive Sachen, welche wir mitnehmen können. Nun gilt es zu analysieren und optimieren, damit es an der Jukola dann voll aufgeht.



Tobi Sterchi

OSTERSTAFFEL 2025

Am Ostersonntag, den 19. April 2025, fand zum 46. Mal die traditionelle Osterstaffel statt. Dieses Jahr lag die Organisation turnusgemäss in den Händen der ol norska. Mit Ueli und mir als Co-Laufleiter und Irene und Mich als Bahnleger/Kontrolleur kam eine geballte Ladung Organisations-Erfahrung zusammen. In einfachem Rahmen organisierten wir beim Tanzplatz - Top of Topwald – die 4-er Staffel, die für jeden etwas bietet. So konnten wir vom Weltmeister bis zum Gelegenheitsläufer auf eine breitgefächerte Teilnehmerschaft zählen. Während die Ersten kurz um wieder von der Strecke zurückkamen, hätten Letztere beinahe zu einer Suchaktion geführt. Schlussendlich waren glücklicherweise die 3 Teams auf dem Podest die einzigen, die eine Suchaktion durchführten und bald freudig mit dem gewonnenen/gefundenen Osternest aufkreuzten.

1. aarGs (Argus) 2:14:55
2. ol norska Niggli (ol norska) 2:22:55
3. OLC Omström Sense Dream Team (OLC Omström) 2:25:14

Uns hat das Wetterglück begleitet, von den Ostertagen, war der Samstag mit Abstand der schönste und wir konnten auf Schirme und Regenschütze verzichten. Die kleine, feine OL-Beiz war auch ohne Strom und fliessend Wasser bestens aufgestellt und die Auswertung war einmal mehr perfekt organisiert. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer.

Weiterhin eine spannende und erfolgreiche Saison und liebe Grüsse

Chrigu Aeschlimann

NACHWUCHSLAGER 2025

Montag:

Am ersten Tag sind wir voll motiviert gestartet. Wir waren etwa 20 Kinder und 7 Leiter. Das erste Training war ein Einlaufen, es gab 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen. blau für Anfänger, rot für mittlere und schwarz für fortgeschrittene. Als alle wieder zurück waren, fuhr wir mit dem Auto zu unserem 2. Training, es war ein Workshop. Zum Einlaufen machten wir ein kleines Spiel, danach mussten wir auf der Karte einer Linie folgen. Danach gab es noch 2 kleine Schlaufen zum Orientieren machen. Als alle zurück waren, fuhr wir mit dem Auto zu unserem Lagerhaus zurück. Dort angekommen richteten wir uns ein und aßen etwas Z'vieri. Später hatten wir Freizeit und gingen Duschen. Zum Z'nacht gab es Spaghetti 🍝, danach machten wir noch eine Lagerolympiade und um 22:00 Uhr Nachtruhe. Ab da schliefen natürlich alle 😊.



Anja

Dienstag:

Wie immer gab es um 8 Uhr Z'morgä. Heute stand das Kompass OL-Training auf der Liste. Kurz nach dem Z'morgä fuhr wir Richtung Unterwald, ein flacher und relativ schöner Wald. Dort angekommen hatten wir noch eine Olympiaden Disziplin, in der man den Schuh ausziehen und wieder anziehen musste. Wenn man schnell Schuhe binden konnte, war man natürlich im Vorteil.

Dann ging es aber auch schon los in den Wald. Alle Schwierigkeitsstufen hatten viel Quer zu laufen und den Kompass zu gebrauchen. Für die Schwarze Schwierigkeit gab es sogar eine Karte ohne Wege. Am Schluss kamen alle doch wieder zurück aus dem Wald.

Nach dem OL-Training war das Mittagessen angesagt. Nach dem Mittagessen wurde mit einem Fangis den Spielnachmittag eingeläutet. Auch eine Olympia-Disziplin wurde ausgetragen, und zwar «Fliegende Teller».

Eigentlich Discgolf in der Nähe unserem

Pfadiheims. Beim Spielnachmittag wurde allerlei Sport und Spiele gespielt. Von Fußball bis zu «Cover your assets», einem Spiel, bei dem man möglichst reich werden sollte war alles vertreten.

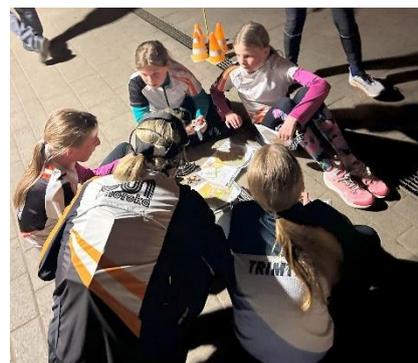


Am Abend nach dem feinen Reis Casimir wurden dann von Monä und Andlä einen Input veranstaltet. Wer wollte konnte danach auch noch bei der Auswertung von Dani mitmachen bei dem Livelox-Routen angeschaut wurden. Da war dann auch schon der Dienstag zu Ende und alle gingen müde ins Bett.

Lars

Mittwoch:

Am Mittwoch sind wir nach dem Zmorge zum Sprint im wunderschönen Langenthal aufgebrochen. Unterwegs wurden noch Chrige und Rachel am Bahnhof abgeholt, welche erst ab heute mit uns trainierten. Auf dem Schulhausplatz haben wir unsere Sachen deponiert und es ging los mit dem Training; den Sprint durfte man zu zweit oder alleine laufen. Karte ausrichten, sich orientieren und los geht's! Die verschiedenen Posten auf der Karte zu finden, war nicht immer so einfach,



aber alle haben dies ohne Probleme gemeistert. Nach diesem Training ging es erst mal zurück zum Lagerhaus zum Lunch. Bevor wir aber ins Hallenbad fahren, hatten wir noch etwas Freizeit, in der die meisten schon fleissig ihren Sketch oder ihre Choreo für den Abschlussabend probten. Auch im Hallenbad hatten alle Spass, sei's auf dem Sprungbrett, beim Aquajogging oder in den anderen Becken. Ausserdem standen noch zwei Disziplinen der Lagermeisterschaft im Wasser an; bei beiden war Teamwork gefragt. Die Zeit verging wie im Flug und schon bald sassen wir schon wieder im Auto für zurück. Draussen wurde dann Chübeli-Um gespielt während die LeiterInnen drinnen in der Küche die berühmten beleiten Brötli für den kleinen Hunger nach dem Nacht-OL zubereiteten. Nach dem Znacht ging es los in den nahe gelegenen Wald für den Start, die anderen Dreiviertel der Posten waren dann im Dorf um das Pfadiheim herum verteilt. Zum unserem Glück war das Ziel direkt vor der Haustür, so konnte man sich schnell unter die Dusche stellen bevor dann der Brötlitisch eröffnet wurde :) Binnen Sekunden schnappten sich alle ein Brötchen; zufrieden wurde während des Essens geschwätzt, gelacht, oder gespielt. Nach diesem langen Tag waren wir dann alle ziemlich erschöpft und freuten uns dann auf unsere Schlafsäcke; der Mittwoch war vermutlich der einzige Tag, an dem die Gespräche unmittelbar nach dem Lichterlöschen verstummten ;)

Lucy

Donnerstag:

Am Donnerstag gingen wir am Morgen an ein grob-fein Training. Wir lunchten alle zusammen draussen, bevor wir weiter zu der Lagermeisterschaft gingen.

Als wir ins Lagerhaus zurückkehrten, spielten wir so wie immer nach dem Training Tichu.

Am Abend war der Abschlussabend. Leider ging die Zeit im Lager so schnell vorbei. Beim Abschlussabend machten wir einen Miniposten OL das war sehr cool.

Die Kleinen konnten die Buchstaben manchmal nicht lesen, weil sie zu weit oben waren. Zum Schluss mussten wir noch eine Vorführung machen, die wir einstudiert hatten. Danach gab es die Rangverkündigung der gesamten Lagerolympiade. Als der Schlussabend vorbei war, packten wir unsere Sachen schon für den nächsten Morgen. So konnten wir unsere Taschen am Morgen nur noch raustellen und waren bereit um das Lagerhaus abschliessend zu putzen.



Freitag:

Am Freitag war wie immer die Abschlussstaffel. Davor musste aber das Pfadiheim geputzt werden. Da es zu wenig Platz in den Büsslis hatte, musste eine kleine Gruppe voraus (also natürlich nicht laufen 😊, sondern mit den Postensetzern mitfahren). Diese Gruppe hat, wie fast die ganze Zeit im Lager, Tichu gespielt. Die anderen putzten in dieser Zeit weiter und als alles sauber war, kamen sie dann nach.

Als auch die Letzten im «Geissrügge» eingetrudelt waren, ging es los mit der Staffel. Auf der ersten Strecke die Blauen (die Anfänger), auf der zweiten die Roten und am Schluss die Schwarzen. Nach der Staffel gab es Lunch. Am Ende hat es noch eine kleine Rangverkündigung gegeben. Als Preis gab es für jeden einen Apfel. 🍏 Dann war das Lager leider schon zu Ende und alle gingen glücklich nachhause und freuten sich schon auf das norska Lager 2026. 😊

Céline und Michéle



LIPICA OPEN 2025

****Lipica Open 25 (Slowenien) – Mein erstes Mal im Ausland****

Es begann an einem Abend im Oktober 2024 mit einer SMS von Raymond Beutler: "Ich geh wieder ans Lipica Open im März 25. Kommst du mit?"

Da war doch dieses Foto im olnorska-Chat: fröhliche Gesichter, gutes Essen, ein Bier. OL und Kulinarik? Ich war fast überzeugt.



Livelox geöffnet, mal schauen, wie die Wälder dort aussehen. Ich hatte noch nie einen OL im Ausland gemacht. Meine bisherigen OL-Gefühle spielten sich ausschliesslich in unseren lieblichen Mittellandwäldern ab – mit vielen Wegen und ein bisschen Grün.

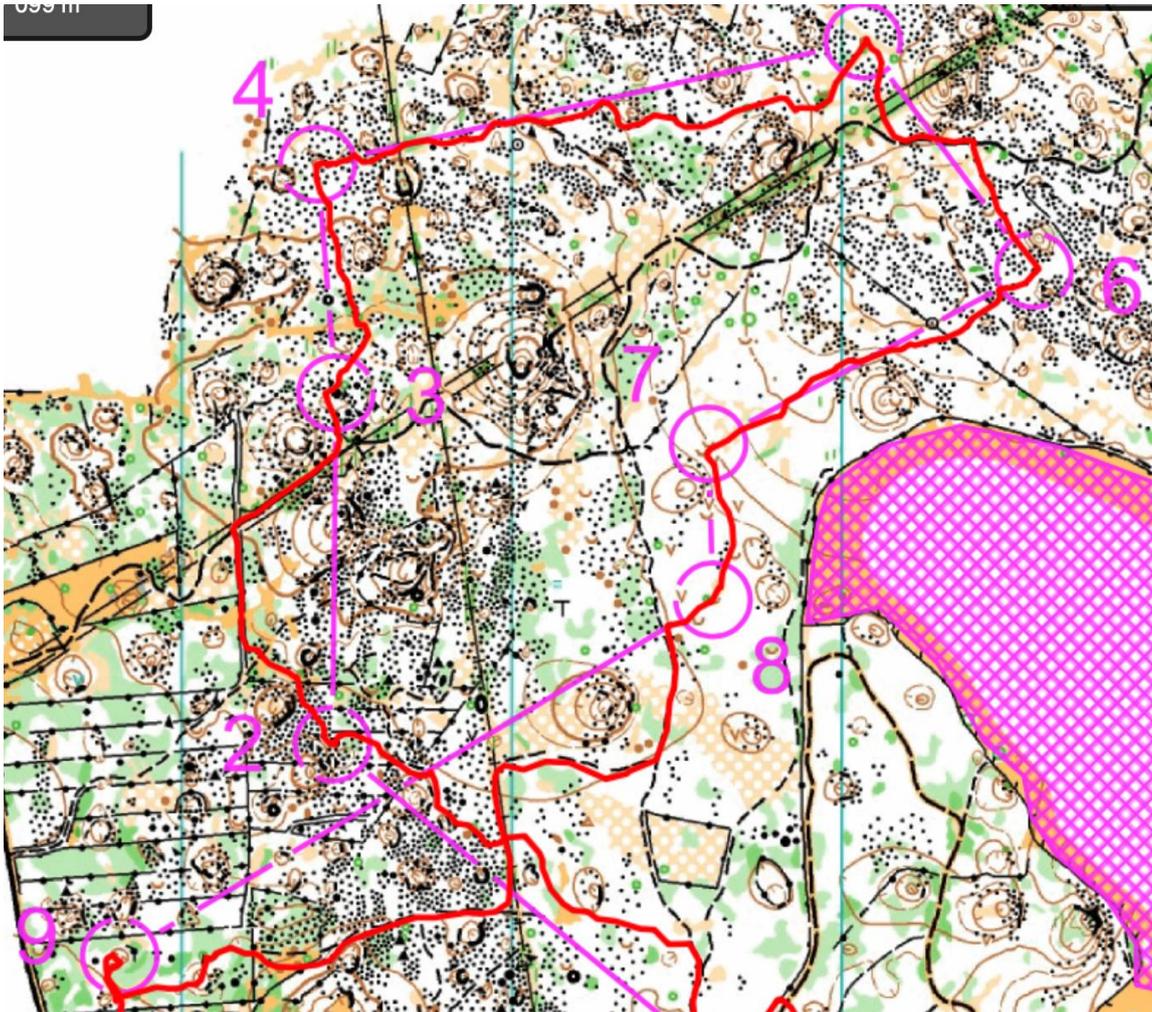
Aber dann: Wow! Diese Karten! Wenig Wege, wenig Grün, dafür Steine, Steinmauern, Dolinen. Sieht schwer aus. Kann ich das? Beat Bergmann hat sich auf Livelox in 2024 sauber durchnavigiert – also muss es gehen. Herausforderung angenommen!

Dank meiner wunderbaren Frau konnten wir das Familienleben so organisieren, dass ich für fünf Tage nach Slowenien reisen konnte.

Die olnorska-Truppe war 2025 auf 2 Personen geschrumpft – Raymond und ich hielten die Fahne hoch. Beat und Thomas mussten operiert werden und konnten leider nicht dabei sein – an dieser Stelle: Gute Besserung!

Am Freitag, 7. März, kamen wir in Lipica an und legten direkt mit einem Trainings-OL los. Eine gute Entscheidung, denn die Karte mit all den Felsen und Dolinen wollte erstmal verstanden werden. Fun Fact: Lipica ist nicht nur für OL bekannt, sondern auch für seine edlen Lipizzaner-Pferde. Die haben uns zwar nicht beim OL begleitet, aber sie wirkten beeindruckt. 😊

Samstag dann der erste Wettkampf: Langdistanz. Das bedeutet in Lipica: Steine umkurven, Mäuerchen suchen, an Dolinen vorbeisurfen. Eine OL-technische Herausforderung! Die gelang mir mal besser und mal schlechter, ihr kennt es.

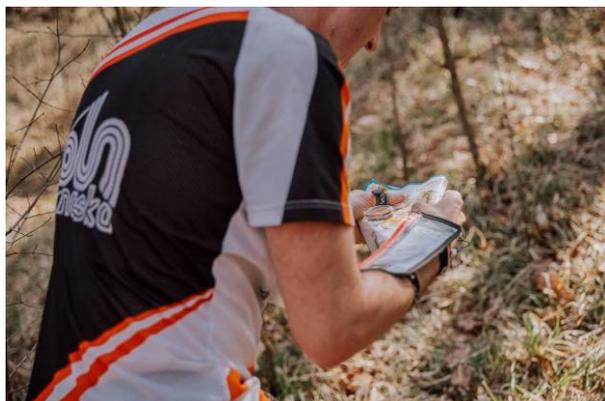


Und auch an den folgenden vier Tagen jagte ein OL-Karten-Highlight das nächste.

Raymond und ich liefen beide M45 und konnten uns bestens über die Routenwahl austauschen und ich konnte von der Erfahrung von Raymond profitieren.

Letzter Tag ein Sprint-OL im Wald – eine willkommene Abwechslung. Plötzlich war Geschwindigkeit gefragt, aber trotzdem musste man höllisch aufpassen und präzise navigieren.

Vor fünf Tagen war mir so ein Gelände noch unbekannt, jetzt fühlte ich mich fast schon heimisch.



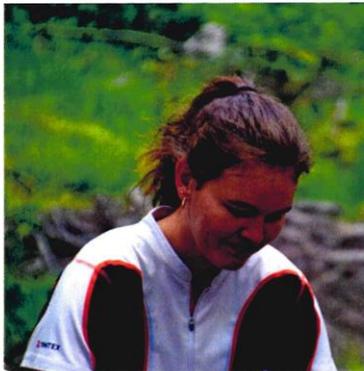
Neben all der OL-Action war es auch einfach gemütlich. Die anderen Teilnehmer der Reisegruppe waren super unterhaltsam und die Zeit verflog. Sei es bei einem Apero, Jass oder einem Ausflug an den Golf von Triest.



Mein erstes Mal OL im Ausland? Eine grandiose Sache! Tolle OLs, tolle Karten, tolle Leute. Raymonds Euphorie war ansteckend – und eine neue OL-Welt hat sich mir eröffnet. Mal schauen, wohin es noch geht.

Dani Aeberhard

VIELEN DANK



Liebe norska

Hiermit bedanke ich mich für die grosszügige
Unterstützung während der 6 Jahren im Nachwuchskader

MERCI

& uf hoffentlich vili
witer gemeinsami
Erlebnis.

Bis bald im Wald



Leonie

www.ifolor.ch

Leonie Sterchi

RESULTATE YOUNGSTERS

	1 Nat.	2 Nat.	3 Nat.	SPM
H14				
Lars Niggli	3	1	2	1 – A Final
Mattia Gwerder	12	41	47	-
H16				
Laurin Gwerder	21	44	15	8 – B Final
H18				
Janis Gwerder	16	21	22	16 – A Final
H20				
Silvan Schletti	21	21	-	9 – B Final
D10				
Lina Hubmann	-	-	-	2 – A Final
D12				
Luisa Mani	12	9	-	-
Nora Kunz	22	7	-	-
D14				
Anja Niggli	-	1	1	1 – A Final
Céline Aeschlimann	3	3	2	2 – A Final
Michèle Aeschlimann	17	24	22	19 – A Final
D16				
Sadie Jans	7	12	2	8 – A Final
D18				
Malin Niggli	5	9	6	10 – A Final
Lotta Lüthi	-	-	3	2 – A Final
D20				
Rachel Marxer	-	-	3	1 – B Final

E SCHWANK US EM LÄBÄ

(K)eine Räubergeschichte

Anja Niggli hat in den letzten Norska-News um eine Räubergeschichte gebeten. Anja, ich muss Dich leider enttäuschen. Zwar arbeite ich bei der Kantonspolizei Bern, aber in meinem Tätigkeitsbereich geht es um personelle Fragen, um die Aus- und Weiterbildung, um die Finanzen, um rechtliche Aspekte sowie um psychologische Betreuung. Leider habe ich höchst selten mit Räubern und Dieben zu tun.

Nicht dass mir am Arbeitsplatz langweilig wäre, nein. Mich beschäftigt derzeit insbesondere die Rekrutierung von neuen Polizistinnen und Polizisten. Dazu gehen wir in diesem Jahr einen innovativen neuen Weg: Wir haben eine Teilzeitpolizeischule kreiert, welche die sportliche Karriere mit dem Polizeiberuf verbindet. Bei der Schaffung des Lehrgangs haben wir insbesondere an Leistungssportlerinnen und Leistungssportler gedacht, auch an OL-Läuferinnen und OL-Läufer, welche neben dem Aufbau ihrer Karriere und dem intensiven Training einen sinnstiftenden Beruf erlernen und ausüben möchten. Details dazu finden sich auf der Homepage der Kantonspolizei Bern (www.police.be.ch) unter dem Suchbegriff «Polizist/-in werden (Teilzeit)».

Zurück zu den Räubergeschichten: Den einen oder anderen kurzweiligen Schwank aus dem Berufsleben hätte ich schon bereit ... allenfalls ergibt sich ja beim nächsten Besuch in einer OL-Beiz die Gelegenheit, ein Muster zum Besten zu geben. Und wenn Ihr mit einem richtigen Polizisten sprechen wollt, dann wendet Euch an Sämu Sterchi. Er sorgt im Norska-Einzugsgebiet an vorderster Front täglich für unsere Sicherheit. Merci Sämu.



Reto Pfister

Übrigens: In den nächsten Norska-News wünsche ich mir einen Bericht zum neuen Kartenchef Daniel Aeberhard.

TAGE DES SCHWEIZER HOLZES

12.–13.
September
2025



Die grosse Veranstaltung der Holzkette: Sei dabei!

Erlebe Schweizer Holz in seiner ganzen Vielfalt –
von der Ernte im Wald über die Verarbeitung im
Sägewerk bis zur Verwendung im Möbel- und Holzbau.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Teilnehmende Betriebe

- Waldorganisation WOKA
- Bern Gantrisch Holz GmbH
- OLWO AG
- Gfeller Holzbau GmbH
- Beer Holzbau AG
- Schreinerei Rothenbühler AG

Ort

- Dentenberg
- Worb
- Ostermundigen



Jetzt mehr erfahren!
TSH.LIGNUMBE.CH



SCHWEIZER
HOLZ